



2013/51 dschungel

<https://ads.jungle.world/artikel/2013/51/man-muss-nach-den-sternen-greifen>

2013. Eine Bilanz

»Man muss nach den Sternen greifen«

Von **Thomas Ebermann Die Heiterkeit Knud Kohr Tanja Dückers Magnus Klaue Michael Saager Anne Kreby Thomas Ewald Berthold Seliger**

Was war 2013 los, wie geht es im nächsten Jahr weiter? Unsere Autoren und Autorinnen rechnen mit dem auslaufenden Jahr unbarmherzig ab und begrüßen das nächste voller Optimismus.

Lasagne ohne Pferdefleisch

Thomas Ebermann

Ist Miley Cyrus die neue Lady Gaga?

Gestern hat »unsere Welt eine Jahrhundertgestalt verloren« (Joachim Gauck) – alle anderen sind austauschbar.

Würdest du Edward Snowden in deine WG aufnehmen?

Und Ströbele kommt ihn besuchen?

Slomka oder Gabriel? Wer war der Held/die Heldin dieses Interviews?

Heldenhaft wäre eine Versöhnung, wie damals zwischen IHM und Frederik Willem.

Welcher Satz muss unbedingt noch in den Koalitionsvertrag rein?

»Wir wissen sehr gut, dass es niemandem allein gelingt, Erfolge zu erzielen. Deshalb müssen wir nun gemeinsam handeln, als geeintes Volk.« – Hat ER gesagt.

Was ist von Pep Guardiola zu halten?

Vermittelt die Strategien von Hermann Gerland den Medien und Fans ganz ordentlich. Gezi-Park-Protteste.

Was wurde erreicht? Was passiert 2014? Deine Prognose?

»Die Sonne wird morgen wieder aufgehen, sie mag uns nicht mehr so strahlend erscheinen wie gestern, aber das Leben wird weitergehen«, sagt SEIN Kumpel Desmond.

Welche konkrete Weltverbesserungsmaßnahme hast du 2013 erbracht?

Ich habe einen Spekulanten vom Spekulieren kuriert – jetzt sind wir endlich mehr als 99 Prozent.

Welche Do-it-yourself-Skills hast du im vergangenen Jahr entwickelt?

Batik; Hemden nach indonesischer Art.

Deine Platte des Jahres?

Konzert im Wembley-Stadion, zu SEINEM Geburtstag; speziell Dire Straits.

Deine liebste Serie?

»Bono, ER und der Dalai Lama«, speziell die Staffeln drei und acht.

Welcher Modetrend gehört verboten?

Erstens Lasagne ohne Pferdefleisch und zweitens Hass und Vergeltung, weil »sie die Welt nicht besser machen«, hat Angela von IHM gelernt.

Stichwort Tebartz-van Elst: Welches Luxus-Projekt hast du dir 2013 gegönnt?

Ich abonniere Zeitschriften, die ich nicht lese.

Thomas Ebermann gestaltet für die Kleinkunsthöhle Polittbüro in Hamburg die Reihe »Vers- und Kaderschmiede« und ist Autor des Theaterstücks »Der Firmenhymnenhandel«.

Wir sehen schwarz

Stella Sommer, Rabea Erradi und Anna-Leena Lutz / Die Heiterkeit

Ist Miley Cyrus die neue Lady Gaga?

Nein.

Würdet ihr Edward Snowden in eure WG aufnehmen?

Ja.

Slomka oder Gabriel? Wer war der Held/die Heldin dieses Interviews?

Siggi.

Gezi-Park-Proteste. Was wurde erreicht? Was passiert 2014? Eure Prognose?

Hat Erdoğan schon wieder vergessen. 2014 Geschlechtertrennung an der Uni. Wir sehen schwarz.

Binnen-I, Unterstrich oder Sternchen. Welche gendergerechte Form verwendet ihr?

Nach Lust und Laune entweder Unterstrich oder Binnen-I.

Welche konkrete Weltverbesserungsmaßnahme habt ihr 2013 erbracht?

Sogar fürs Gemüseabwiegen werden keine kleinen Plastikbeutel mehr verwendet (Ausnahme: Maronen). Außerdem duscht ein Mitglied der Band nicht mehr.

Welche Do-it-yourself-Skills habt ihr im vergangenen Jahr entwickelt?

Handwerken: vom Regalbau bis hin zum professionellen Umgang mit der Bohrmaschine. Außerdem Waden- und Halswickel aufbereiten.

Eure Platte des Jahres?

Blixa Bargeld & Teho Teardo: »Still Smiling«.

Eure liebste Serie?

»Downton Abbey«.

Dein schönstes Daddel?

Daddels Girl.

Welcher Modetrend gehört verboten?

Sog. Statement (welches eigentlich?)-Ketten, neonfarbene Turnschuhe zu schwarzen Klamotten sowie Stonewashed-Hosen.

Im Februar 2014 erscheint das zweite Album der Band mit dem Titel »Monterey«.

Alte Schule

Knud Kohr

Was ist von Pep Guardiola zu halten?

Nichts macht einen Mann älter als eine junge Freundin. Und nichts macht einen Trainer unsympathischer als Bayern München.

Ist Miley Cyrus die neue Lady Gaga?

Weil sie im Video kaum bekleidet auf einer Abrissbirne schaukelt? Ist das Kunst oder kann die weg?

Würdest du Edward Snowden in deine WG aufnehmen?

Nein.

Slomka oder Gabriel? Wer war der Held/die Heldin dieses Interviews?

Habe ich nicht gesehen. Aber nichts macht ein Programm unästhetischer als die Anwesenheit von Sigmar Gabriel.

Welcher Satz muss unbedingt noch in den Koalitionsvertrag rein?

»Das sind definitiv die letzten vier Jahre für Angela Merkel.«

Gezi-Park-Proteste. Was wurde erreicht? Was passiert 2014? Deine Prognose?

Mit türkischer Innenpolitik kenne ich mich nicht aus.

Binnen-I, Unterstrich oder Sternchen. Welche gendergerechte Form verwendest du?

Alte Schule: Ich umgehe Gendergerechtigkeit durch umständliche Formulierungen und lasse mir bei der WoZ in Zürich das Binnen-I reinredigieren.

Welche konkrete Weltverbesserungsmaßnahme hast du 2013 erbracht?

Esse nichts Geflügeltes aus Massetierhaltung mehr. Tragisch, dass Werder Bremen diese Saison »Wiesenhof« auf der Brust trägt.

Welche Do-it-yourself-Skills hast du im vergangenen Jahr entwickelt?

Auf dem Elektro-Scooter überall hinzukommen, wo ich will.

Deine Platte des Jahres?

The Carpenters: »Love Songs« – von meiner Freundin korrekt im Internet erstanden. Auf meinen

Hörknochen geladen. Lieblingsrefrain: »Every shalalalala, every wohohoho.«
Lieblings-Single: »Sandstorm« von Darude. Immer noch.

Deine liebste Serie?

»How I Met Your Mother« am Nachmittag. »Breaking Bad« am Abend.

Dein schönstes Daddel?

Habe die Jahre 1978 bis 1981 an Pacman und seine Spießgesellen auf der damals brandneuen Atari-Konsole verloren. Das reicht für ein Leben.

Welcher Modetrend gehört verboten?

Nichts macht einen Mann älter, als über junge Mode die Nase zu rümpfen.

Stichwort Tebartz-van Elst: Welches Luxus-Projekt hast du dir 2013 gegönnt?

Putzfrau. Lieferdienste. Was man sich so gönnt, wenn man die Modetrends an sich vorbeiziehen lässt.

Knud Kohr lebt als freier Autor in Berlin. 2013 veröffentlichte er im Verbrecher-Verlag den Kurzgeschichtenband »Helden wie ihr«.

Auf allen Kanälen

Tanja Dückers

Ist Miley Cyrus die neue Lady Gaga?

Wer ist das?

Würdest du Edward Snowden in deine WG aufnehmen?

Nö, jeder Mann mehr produziert gleich dreimal mehr Unordnung. Wäre er eine Frau, würde ich es mir überlegen.

Welcher Satz muss unbedingt noch in den Koalitionsvertrag rein?

»Buchpreisbindung muss bleiben!!«

Was ist von Pep Guardiola zu halten?

Mich interessiert Bayern München nicht.

Gezi-Park-Proteste. Was wurde erreicht? Was passiert 2014? Deine Prognose?

Toll, dass es das gab – aber 2014 muss noch mehr protestiert werden. Insbesondere gegen die unsinnige Idee, dass nur noch verheiratete Studenten zusammenwohnen dürfen!

Binnen-I, Unterstrich oder Sternchen. Welche gendergerechte Form verwendest du?

Ich betrachte mich als Feministin, halte es aber mit der Ostvariante: Journalist, Ingenieur und so weiter. Wir Frauen brauchen kein linguistisches Refugium.

Welche konkrete Weltverbesserungsmaßnahme hast du 2013 erbracht?

Einige Menschen davon überzeugt, Fairtrade-Schokolade zu verkaufen. Verschiedene Freunde für Amnesty International interessiert. Einigen Freunden mit Psychoproblemen lange und geduldig zugehört.

Welche Do-it-yourself-Skills hast du im vergangenen Jahr entwickelt?

Versuch, Akkordeon zu lernen. Versuch, anzufangen, Tschechisch zu lernen.

Deine Platte des Jahres?

Englische Kinderlieder – nicht die übliche betuliche Kuschelkitschnummer, sondern countrymäßig. Kenne so was auf Deutsch nicht.

Deine liebste Serie?

»Die Sendung mit der Maus«.

Dein schönstes Daddel?

Nix Daddel.

Welcher Modetrend gehört verboten?

Achtziger-Retro.

Stichwort Tebartz-van Elst: Welches Luxus-Projekt hast du dir 2013 gegönnt?

Mal richtig auf allen Kanälen über die katholische Kirche herziehen – auch unsachlich.

Die Schriftstellerin Tanja Dückers lebt in Berlin und veröffentlichte zuletzt den Gedichtband »Fundbüros und Verstecke« (2012) im Schöffling-Verlag.

Keine Projekte

Magnus Klaue

Was ist von Pep Guardiola zu halten?

Wer ist das?

Ist Miley Cyrus die neue Lady Gaga?

Wer auch immer das ist, es kann nur besser werden.

Würdest du Edward Snowden in deine WG aufnehmen?

Nur, wenn er in den Auslieferungsvertrag mit hineingeschrieben wird.

Slomka oder Gabriel? Wer war der Held/die Heldin dieses Interviews?

Ich gucke lieber Horrorfilme.

Welcher Satz muss unbedingt noch in den Koalitionsvertrag rein?

Trottelverbot in Innenstädten ab 20 Uhr.

Gezi-Park-Protteste. Was wurde erreicht? Was passiert 2014? Deine Prognose?

Man campst nicht zweimal im selben Park.

Binnen-I, Unterstrich oder Sternchen. Welche gendergerechte Form verwendest du?

Strichmännchen.

Welche konkrete Weltverbesserungsmaßnahme hast du 2013 erbracht?

Lektorat in der *Jungle World*. Aber was kann man als Einzelner schon ausrichten?

Welche Do-it-yourself-Skills hast du im vergangenen Jahr entwickelt?

Ich lasse noch immer anfertigen.

Deine Platte des Jahres?

»Alphabutt« von Kimya Dawson, die Platte ist fünf Jahre alt, aber das Album des Jahrhunderts.

Deine liebste Serie?

»Inspector Morse«. Wegen der wunderbaren Plots, und weil man nirgends besser die Nuancen des Englischen lernt.

Sergeant Lewis: »Death would have been instant, would it not?«

Morse: »»Occurred instantaneously«, Lewis, or »was instantaneously«, if you must. Coffee may be instant, death may not.«

Dein schönstes Daddel?

Die mag ich noch weniger als Feigen.

Welcher Modetrend gehört verboten?

Diese unentschiedenen Männerbärte.

Stichwort Tebartz-van Elst: Welches Luxus-Projekt hast du dir 2013 gegönnt?

Luxus einiges, Projekt keines.

Von Magnus Klaue erscheint hoffentlich im Januar 2014 der Band »Verschenkte Gelegenheiten« im Ca-Ira-Verlag.

Jetzt noch lieber

Michael Saager

Was ist von Pep Guardiola zu halten?

Der guckt immer so traurig. Hätte er Haare, könnte man drin wuscheln. Dann würde es ihm sicher gleich viel besser gehen.

Ist Miley Cyrus die neue Lady Gaga?

Die sind natürlich beide furchtbar schlimm. Aber immerhin nicht so verteufelt leicht miteinander zu verwechseln wie Pep Guardiola und Mehmet Scholl. Mir persönlich gefällt Miley Cyrus etwas besser, bis auf ihre Musik vielleicht. Neue Lady Gaga? Nein, dazu ist sie zu talentfrei, aber ihre Boris-Becker-Undercut-Frisur war hot: London-Berlin-Style 2010? Ach, really!?

Würdest du Edward Snowden in deine WG aufnehmen?

Der ist bestimmt wahnsinnig nett und höflich, und sauber auch. Klar.

Slomka oder Gabriel? Wer war der Held/die Heldin dieses Interviews?

Schweinchen Schlau natürlich.

Welcher Satz muss unbedingt noch in den Koalitionsvertrag rein?

Hab ich's geahnt, dass ihr diese doofe Frage stellen würdet? Nein, hab' ich nicht. Ein einzelner Satz, ja? So ein Quatsch.

Gezi-Park-Proteste. Was wurde erreicht? Was passiert 2014? Deine Prognose?

Wahrscheinlich verläppern sich die Proteste weiter und Erdoğan zieht die Herrenreiterzügel so richtig straff.

Binnen-I, Unterstrich oder Sternchen. Welche gendergerechte Form verwendest du?

Ich verwende die vermännlichte Schreibweise, wie sie auch Konkret benutzt. Nicht weil ich das klüger fände - ist halt so.

Welche konkrete Weltverbesserungsmaßnahme hast du 2013 erbracht?

Oha. Möglicherweise habe ich versucht, aufmerksamer zu sein, auch lieber und etwas fürsorglicher. Selbstverständlich habe ich keinen Schimmer, ob's geklappt hat. Das Jahr war ja auch wieder so kurz.

Welche Do-it-yourself-Skills hast du im vergangenen Jahr entwickelt?

Pilze stricken.

Deine Platte des Jahres?

Darf ich fünf nennen? Echt? Das ist lieb. Also: »Wank« von Sleaford Mods; Ghostpoet: »Some Say I So I Say Light«. And three for the floor: »Euphoria« von Nyma (so eine geile Bassline - wääaoouuuuh!); Mr. Gs stoischer Maschinen-Funk-Dub-House-Knaller »Tantakatan« (Original ist von Radio Slave); und natürlich »Nightflow« von La Fleur, im unbeschreiblichen Remix von Detroit's Hüftschwungtechnohalbgott Kenny Larkin!

Deine liebste Serie?

Die Antwort ist ein bisschen öde, und die Serie hat ein paar Schwächen, aber, abgesehen von »Game of Thrones«, gefiel mir der Polit-Intrigenspaß »House of Cards« am besten. Endlich mal wieder eine erlesene Rolle für den dauerunterforderten Kevin Spacey.

Dein schönstes Daddel?

Wer ist Daddel?

Welcher Modetrend gehört verboten?

Keiner, das wächst sich alles von selber raus.

Stichwort Tebartz-van Elst: Welches Luxus-Projekt hast du dir 2013 gegönnt?

Kein Projekt, ein Produkt: Ein geschmackssicherer Freund hat mich mit Ron Diplomatico bekannt gemacht. Das war eine schöne, anregende Begegnung und mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit der Beginn einer langen, runden, vollmundigen Freundschaft.

Michael Saager schreibt über Bücher und Musik und legt gemeinsam mit U-Lee als »Kotti Crew« House und Techno in der Berliner Paloma-Bar auf.

Gabriels Gürtel

Anne Kreby

Was ist von Pep Guardiola zu halten?

Ich verstehe sein System nicht, finde es aber großartig. Ihn sowieso.

Ist Miley Cyrus die neue Lady Gaga?

Miley Cyrus macht viel falsch, Lady Gaga einfach alles richtig. Koteletts nicht essen, sondern anziehen! Nacktfotos gegen Bulimie, Sexismus und Lookism! Da ist mir die görenhafte Anarchie von Miley Cyrus viel lieber.

Würdest du Edward Snowden in deine WG aufnehmen?

Ich würde ihn gerne bei Juli Zeh unterbringen. Nach ein paar Tagen geht er freiwillig zurück und versöhnt sich mit Obama.

Slomka oder Gabriel? Wer war der Held/die Heldin dieses Interviews?

Bei Brüderle/Himmelreich war mehr los.

Welcher Satz muss unbedingt noch in den Koalitionsvertrag rein?

»Niemand soll den Gürtel enger schnallen müssen als Sigmar Gabriel.«

Gezi-Park-Proteste. Was wurde erreicht? Was passiert 2014? Deine Prognose?

Jetzt ist erstmal die Ukraine dran.

Binnen-I, Unterstrich oder Sternchen. Welche gendergerechte Form verwendest du?

Generisches Maskulinum.

Welche konkrete Weltverbesserungsmaßnahme hast du 2013 erbracht?

Einen Veggie-Day fürs Haustier eingeführt.

Welche Do-it-yourself-Skills hast du im vergangenen Jahr entwickelt?

Haare schneiden. Mein Freund trägt jetzt dieselbe Frisur wie Pep Guardiola.

Deine Platte des Jahres?

»Tage wie diese« von den CDU-All-Stars.

Deine liebste Serie?

Ich schaue nur Serien, die den Bechdel-Test bestanden haben. »Girls« zum Beispiel.

Dein schönstes Daddel?

Lotto online spielen.

Welcher Modetrend gehört verboten?

Thigh gaps.

Stichwort Tebartz-van Elst: Welches Luxus-Projekt hast du dir 2013 gegönnt?

Ich habe mir die Kohlen diesen Winter nach oben liefern lassen. Pro Zentner pro Treppe ein Euro extra.

Anne Kreby lebt als Pointenschreiberin nahe Berlin.

Endlich eine Wohnung mit Balkon

Thomas Ewald

Ist Miley Cyrus die neue Lady Gaga?

Mit ihrem Disney-Hintergrund taugt sie leider nur zur Britney Spears der zehner Jahre.

Würdest du Edward Snowden in deine WG aufnehmen?

Nein, seit der Sache mit dem Ausspähen glaube ich nicht wirklich, dass Amerikaner das Recht auf Privatsphäre respektieren – das kann in einer WG sehr unangenehm sein.

Slomka oder Gabriel? Wer war der Held/die Heldin dieses Interviews?

Gabriel. Sein Körpereinsatz war einfach überzeugender. Beim Wort »Blödsinn« bebte der ganze Gabriel. Slomka war mir zu streberhaft.

Welcher Satz muss unbedingt noch in den Koalitionsvertrag rein?

»Für die kommenden Generationen werden unter Vorbehalt/Umständen irgendwann Entscheidungen getroffen oder Gespräche geführt, damit diese an den ganzen Nichtentscheidungen in Sachen Zukunft nicht zugrunde gehen.«

Was ist von Pep Guardiola zu halten?

Er ist zumindest das Stilvollste, was der FCB in den letzten 20 Jahren auf der Trainerbank sitzen hatte.

Gezi-Park-Proteste. Was wurde erreicht? Was passiert 2014? Deine Prognose?

Endlich wurde die Türkei in den Öffentlich-Rechtlichen mal nicht nur auf Döner und Basar reduziert. Ich hoffe, dass sich in Istanbul eine Art Christiania entwickelt. Ich denke aber, dass Erdoğan weiter hart durchgreifen kann – dank guter Wirtschaftsdaten.

Binnen-I, Unterstrich oder Sternchen. Welche gendergerechte Form verwendest du?

Als Tradionalist: das Binnen-I.

Welche konkrete Weltverbesserungsmaßnahme hast du 2013 erbracht?

Ich bin mit dem Fahrrad in ein parkendes Auto gekracht und habe es ramponiert. Mein Zeichen für eine klimafreundliche Verkehrspolitik.

Welche Do-it-yourself-Skills hast du im vergangenen Jahr entwickelt?

Ich kann ein Fahrrad jetzt komplett auseinander- und wieder zusammenbauen.

Deine Platte des Jahres?

R.A. The Rugged Man: »Legends Never Die«.

Deine liebste Serie?

»Fast wie im richtigen Leben«.

Dein schönstes Daddel?

Spiegel Online in der Liveticker-Version.

Welcher Modetrend gehört verboten?

Erwachsene sollten nicht mehr aussehen dürfen wie Kinder aus den Neunzigern.

Stichwort Tebartz-van Elst: Welches Luxus-Projekt hast du dir 2013 gegönnt?

Ich habe endlich eine Wohnung mit Balkon.

Thomas Ewald ist freier Autor für mehrere Zeitungen.

Weder noch

Berthold Seliger

Ist Miley Cyrus die neue Lady Gaga?

I couldn't care less.

Würdest du Edward Snowden in deine WG aufnehmen?

Ich lebe nicht in einer WG, aber selbstverständlich würde ich Edward Snowden jederzeit in meiner Wohnung willkommen heißen und ihm Gastfreundschaft gewähren. Ich würde ihm aber vorher ausdrücklich davon abraten, nach Deutschland zu kommen, weil es für ihn hierzulande zu unsicher ist und undank der US-Hörigkeit der bundesdeutschen Politik für seine Sicherheit nicht garantiert werden kann.

Slomka oder Gabriel? Wer war der Held/die Heldin dieses Interviews?

Weder noch. Ein armseliger Feuilleton-Aufreger über die zahn- und hirnlose Simulation eines Interviews. Doofe Fragen, doofe Antworten, was sollte man von diesen Protagonisten auch anderes erwarten? Was aufgefallen ist: dass im deutschen Staatsfernsehen normalerweise Politikerinterviews nur aus der Unterwürfigkeitsposition geführt werden und dann ein großes Bohei darum gemacht wird, wenn ein Journalist mal eine nicht abgesprochene Frage stellt.

Was ist von Pep Guardiola zu halten?

Klasse Trainer, der sich am fürs ganze Leben interessanten Motto »Ordnung und Abenteuer« und am Konzept linken Fußballs orientiert, also Fußballspielen um der Schönheit willen, »um Freude zu empfinden, um ein Fest zu erleben, um als Menschen zu wachsen« - oder halt, das war alles Menotti, nicht? Happy 75, César Luis! Aber Pep ist in seinen Fußstapfen, irgendwie. Nur, er trainiert ganz entschieden den falschen Verein, den dumpfen Großkopferten-Club mit den Steuerbetrüggern in der Führungsetage. Pep, geh rüber zu den Löwen! Guardiola zu den Sechzigern!

Binnen-I, Unterstrich oder Sternchen. Welche gendergerechte Form verwendest du?

In der Regel: RevolutionärInnen. Mitunter auch: Revolutionärinnen und Revolutionäre.

Deine Platte des Jahres?

Es gibt nie nur eine, sondern vielleicht 15 oder 20. Aber daraus nach dem Zufallsprinzip hervorgehoben: Bratsch: »Brut de Bratsch 1973-2013, Danny Brown: »Old«, Julia Holter: »Loud City Song«, Nile Rodgers presents The Chic Organization, Vol. 1: »Savoir Faire«, Morton Feldman: »Violin and Orchestra« (Carolin Widmann u. a.), Hanns Eisler: »Ernste Gesänge« (Matthias Goerne u. a.)

Deine liebste Serie?

Ich habe 2013 endlich die kompletten »Sopranos« geschaut, und insofern war das meine Serie des Jahres. Ansonsten: Wie könnte man hier nicht »Breaking Bad« nennen?

Welcher Modetrend gehört verboten?

Grundsätzlich jeder Trend. Aber die Hipstermode hier in Berlin geht einem schon ganz

besonders auf den Keks. Die Großväterfrisuren und albernen Bärte und Dutts, mit denen die jungen Menschen so rumlaufen. Ts, ts ...

Stichwort Tebartz-van Elst: Welches Luxus-Projekt hast du dir 2013 gegönnt?

Verstehe den Kontext mit Tebartz-van Elst nicht so ganz, mit Papst Franziskus sind doch jetzt alle bei der katholischen Kirche Kommunisten oder doch mindestens veritable Antikapitalisten, oder? Jedenfalls, das fortgeschrittene Alter neigt zum Enzyklopädismus: Die Box mit allen Fela-Kuti-Alben, »The Complete Works«. Die Box »Black Europe - The Sounds and Images of Black People in Europe pre-1927«. Und paar Flaschen Pommard von Fanny Sabre. Und die zu all dem passende Entschleunigung (Zeit kostet entgegen landläufiger Meinung nichts, man muss sie sich aber dennoch leisten wollen) durch Schließung meiner Konzertagentur und Eröffnung eines neuen, kleinen Ein-Mann-Büros ohne Telefon, ohne Manager und allen Quatsch.

Bertold Seliger lebt als Veranstalter und Autor in Berlin und veröffentlichte 2013 in der Edition Tiamat »Das Geschäft mit der Musik: Ein Insiderbericht«.